

Satzung

zur

Aufstellung

des

Bebauungsplanes

"Freiergrundstraße"

Stadt Daaden

Verbandsgemeinde Daaden-Herdorf

Inkraftgetreten (§ 10 Abs. 3 BauGB) am xx.xx.xxxx

Stand: Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 13a Abs. 2 Nr. 1 BauGB i.V.m. § 13 Abs. 2 S. 1 Nr. 2 BauGB i.V.m. § 3 Abs. 2 BauGB; Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 13a Abs. 2 Nr. 1 BauGB i.V.m. § 13 Abs. 2 S. 1 Nr. 3 BauGB i.V.m. § 4 Abs. 2 BauGB, Beteiligung der Nachbargemeinden gem. § 2 Abs. 2 BauGB

November 2022

§ 1
Gesetzliche Grundlagen

1. Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634), in der zur Zeit gültigen Fassung;
2. Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung - BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21.11.2017 (BGBl. I S. 3786), in der zur Zeit gültigen Fassung;
3. Planzeichenverordnung 1990 (PlanzVO 1990) vom 18.12.1990 (BGBl. I S. 58), in der zur Zeit gültigen Fassung;
4. Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) vom 18.03.2021 (BGBl. I S. 540), in der zur Zeit gültigen Fassung;
5. Gesetz über Naturschutz und Landschaftspflege - Bundesnaturschutzgesetz - (BNatSchG) vom 29.07.2009 (BGBl. I S. 2542), in der zur Zeit gültigen Fassung;
6. Bundesimmissionsschutzgesetz (BImSchG) vom 17.05.2013 (BGBl. I S. 1274 ff.), in der zur Zeit gültigen Fassung;
7. Bundesfernstraßengesetz (FStrG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28.06.2007 (BGBl. I S. 1206), in der zur Zeit gültigen Fassung;
8. Wasserhaushaltsgesetz (WHG) vom 31.07.2009 (BGBl. I S. 2585) in der zur Zeit gültigen Fassung;
9. Landesbauordnung für Rheinland-Pfalz (LBauO) vom 24.11.1998 (GVBl. S. 365), in der zur Zeit gültigen Fassung;
10. Landeskreislaufwirtschaftsgesetz (LKrWG) vom 22.11.2013 (GVBl. S. 459), in der zur Zeit gültigen Fassung;
11. Landesplanungsgesetz (LPIG) vom 10.04.2003 (GVBl. S. 41), in der zur Zeit gültigen Fassung;
12. Landesnaturschutzgesetz (LNatSchG) vom 06.10.2015 (GVBl. S. 283), in der zur Zeit gültigen Fassung;
13. Denkmalschutzgesetz (DSchG) vom 23.03.1978 (GVBl. S. 159), in der zur Zeit gültigen Fassung;
14. Landesstraßengesetz (LStrG) vom 01.08.1977 (GVBl. S. 273), in der zur Zeit gültigen Fassung;
15. Landeswassergesetz (LWG) vom 14.07.2015 (GVBl. S. 127), in der zur Zeit gültigen Fassung;
16. Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) vom 31.01.1994 (GVBl. S. 153), in der zur Zeit gültigen Fassung.

§ 2

Satzungsbeschluss (§ 10 Abs. 1 BauGB)

Aufgrund der in § 1 genannten Ermächtigungsgrundlagen beschließt der Stadtrat Daaden am
..... den **Bebauungsplan**

"Freiergrundstraße"

als **Satzung**.

§ 3

Grenzen des räumlichen Geltungsbereiches (§ 9 Abs. 7 BauGB)

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes liegt nördlich der „Gartenstraße“ und wird im Nordwesten durch den Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Mühlenberg“ begrenzt. Im Nordosten grenzt das Bebauungsplangebiet unmittelbar an den Bebauungsplan „Fünf Linden“ an und überplant diesen teilweise im Bereich des Flurstückes-Nr. 247/3, Flur 25.

Es sind sämtliche Grundstücke in der Flur 25 der Gemarkung Daaden betroffen, die im beigefügten Übersichtsplan dick gestrichelt umrandet sind.

§ 4

Bestandteile, Begründung

Bestandteile der Satzung sind:

- a) die Planurkunde
- b) die textlichen Festsetzungen.

Dem Bebauungsplan ist eine **Begründung** gemäß § 9 Abs. 8 BauGB beigefügt.

Anlagen der Begründung sind:

- Allgemeine Vorprüfung des Einzelfalls (Stand: November 2022)
- Fachbeitrag Artenschutz (Stand: November 2022)

§ 5

Inkrafttreten / Außerkrafttreten

Mit der in § 10 Abs. 3 BauGB vorgeschriebenen ortsüblichen Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan in Kraft. Gleichzeitig treten die betroffenen zeichnerischen und textlichen Festsetzungen des Bebauungsplanes „Fünf Linden“ in der Fassung der 3. Planänderung außer Kraft.

Darüber hinaus treten die betroffenen zeichnerischen Festsetzungen der Satzung zur Festlegung der Grenzen für im Zusammenhang bebaute Ortsteile i.S. des § 34 Abs. 4 Nr. 1 BauGB, die durch den vorliegenden Bebauungsplan überplant werden, außer Kraft.

Ausfertigung:

Der Bebauungsplan stimmt mit allen seinen Bestandteilen mit dem Willen des Stadtrates überein. Das für den Bebauungsplan vorgeschriebene gesetzliche Verfahren wurde eingehalten. Der Bebauungsplan wird hiermit ausgefertigt.

Daaden, _____

Stadt Daaden

Walter Strunk
Stadtbürgermeister

Rechtsverbindlichkeit:

Die Bekanntmachung gem. § 10 Abs. 3 Satz 1 BauGB erfolgte am _____ im Mitteilungsblatt der Verbandsgemeinde Daaden-Herdorf (Nr. __/ ____).

Stadt Daaden

Walter Strunk
Stadtbürgermeister

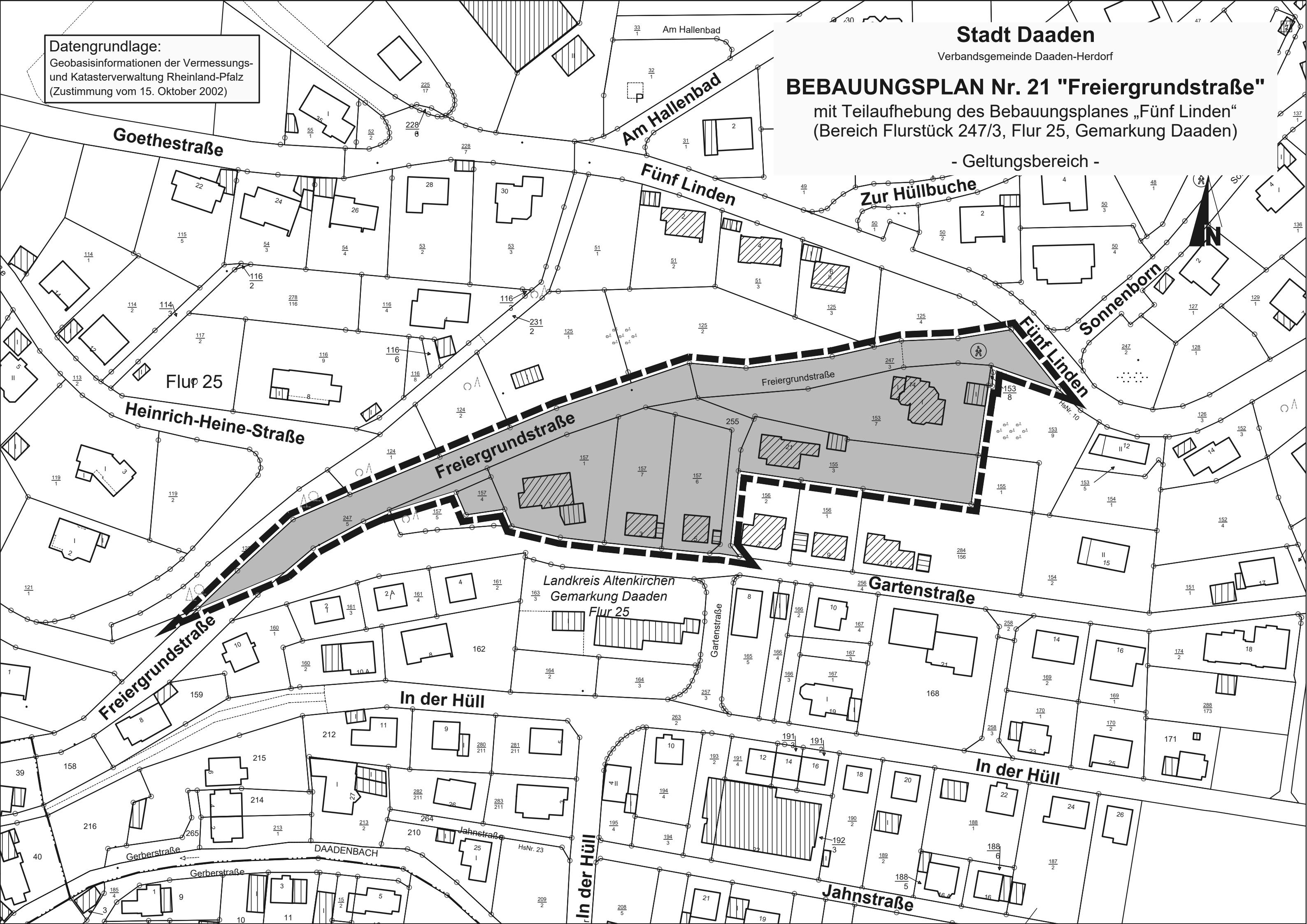
Datengrundlage:
Geobasisinformationen der Vermessungs-
und Katasterverwaltung Rheinland-Pfalz
(Zustimmung vom 15. Oktober 2002)

Stadt Daaden
Verbandsgemeinde Daaden-Herdorf

BEBAUUNGSPLAN Nr. 21 "Freiergrundstraße"

mit Teilaufhebung des Bebauungsplanes „Fünf Linden“
(Bereich Flurstück 247/3, Flur 25, Gemarkung Daaden)

- Geltungsbereich -



Landkreis Altenkirchen
Gemarkung Daaden
Flur 25

In der Hüll

In der Hüll

Gerberstraße

DAADENBACH

Jahnstraße

Jahnstraße

